

Ein echter Selbstläufer



Hiltrup Helau! Der Karnevalsanzug am 11. Februar wird mindestens so groß wie im Vorjahr. Schon jetzt haben sich 40 Gruppen angemeldet. Foto: (gro)

Münster-Hiltrup - Die beiden Zugkommandanten, Dennis Bürger und der frisch zum offiziellen Stellvertreter ernannte Thomas Schwarzer, machen einen überaus zufriedenen Eindruck, als sie auf die Teilnehmerzahlen zu sprechen kommen. „Ohne dass wir in der Öffentlichkeit die Werbetrommel gerührt hätten, kommen wir jetzt schon auf gleiche Anzahl wie im vergangenen Jahr.“

Deutlicher kann man es nicht ausdrücken: Der Hiltruper Karnevalsanzug, der am 11. Februar über die Marktallee ziehen wird, ist ein regelrechter Selbstläufer geworden. Ein Ereignis, das aus dem gesellschaftlichen Leben nicht mehr wegzudenken ist und im vergangenen Jahr gut und gerne 30 000 Besucher angezogen hat.

Bislang liegen 40 Anmeldungen vor, allesamt Rückmeldungen auf eine einzige Rundmail, die die beiden KGH-Verantwortlichen den Teilnehmern des letztjährigen Umzugs geschickt haben. Den Spaß, erneut am mittlerweile zweitgrößten Karnevalsanzug teilnehmen, wollen sie sich alle nicht nehmen lassen. Ob es nun der Wirtschaftsverbund, die Feuerwehr oder die verschiedenen Schützenvereine sind. Auch der Hünenburger Tennisverein und der Reitverein im Dahl haben sich wieder mit ihren großen Fußgruppen angekündigt. 2011 stellten die karnevalsverrückten Tennisspieler mit sage und schreibe 70 Personen die größte Fußgruppe.

Es gibt aber eine gute Nachricht für alle, die sich bislang noch nicht aufgerafft haben oder alle Entscheidungen auf den letzten Drücker treffen: Noch werden Anmeldungen angenommen. Am 27. Januar ist Meldeschluss. „Es wird allerdings schon eng“, rät Thomas Schwarzer zur Eile, denn unendlich viele Anmeldungen werden nicht mehr angenommen.

Irgendwann, so lautet die große Befürchtung, wird der Hiltruper Karnevalsanzug sich selbst in den Schwanz beißen. Dann könnte an der Kreuzung vor der Clemenskirche der Kopf des Lindwurms bereits von der Straße Zum Klosterwald kommend auf die Marktallee zurollen, während die letzten Wagen noch gar nicht die Kreuzung passiert haben. „Zur Not stelle ich mich auf die Kreuzung und regle den Verkehr per Handzeichen“, merkt Dennis Bürger schmunzelnd an. Den Schneid dazu hätte er als erfahrener Polizist, wie alle bestätigen, die ihn kennen. Doch dazu müsste er noch zahlreiche Neuanmeldungen hageln.

Noch größeren Raum als im Vorjahr nimmt das Sicherheitskonzept ein, das auf 20 Seiten niedergelegt worden ist. Fluchtwege, Notausgänge, Rettungspassagen sind dort detailliert aufgelistet, der Einsatz des Ordnungsdienstes an den bislang 28 angemeldeten Motivwagen und vieles mehr. „Dazu gibt es Ende Januar einen Infoabend für alle Teilnehmer“, kündigt der Zugkommandant an.

Nach dem Umzug geht es, wie gestern bereits berichtet, zur Party in die Stadthalle. Der öffentliche Vorverkauf dafür beginnt am 27. Januar. Bereits am 21. Januar nimmt die Session für die KGH kräftig an Fahrt auf, wenn im Autohaus Hartmann die erste große KGH-Karnevalsparty steigt.

VON **MICHAEL GROTTENDIECK**, HILTRUP

DAS KÖNNTE SIE AUCH INTERESSIEREN



Bewerbertraining für Hauptschüler

Münster-Hiltrup - Elina ist 17, Roksana ist 16 Jahre alt. Die beiden besuchen zur Zeit die 10. **mehr...**